

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Mahavirs, die Mutigen. Fürchtet euch nicht vor Mayas Stürmen! Werdet unbedingt rein. Euer Interesse sollte nur dem einen Vater gelten, niemandem sonst.
- Frage:** Welchen Mut solltet ihr Kinder stets aufrecht erhalten, damit ihr einen hohen Rang beanspruchen könnt?
- Antwort:** Habt den Mut, Shrimat zu befolgen und rein zu werden. Ganz gleich wie viel Aufruhr es gibt oder wie viel ihr tolerieren müsst – wenn ihr stets den edlen Richtlinien folgt, die der Vater euch für eure Reinheit gegeben hat, so könnt ihr einen sehr hohen Rang beanspruchen. Fürchtet euch vor gar nichts, egal was geschieht! Es ist nichts Neues!
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Dieses Lied wurde auf dem Anbetungsweg komponiert. Auf dem Wissensweg braucht man keine Lieder, weil man sich daran erinnert, dass man vom Vater ein unbegrenztes Erbe erhalten wird. Die Bräuche und Systeme des Anbetungswegs haben damit nichts zu tun. Die Kinder schreiben Gedichte usw., um anderen das Wissen nahe zu bringen. Solange ihr es nicht erklärt, wird es niemand verstehen können. Ihr habt jetzt den Vater gefunden. Deshalb sollte euer inneres Glücksbarometer auf „Hoch“ stehen. Der Vater hat euch das Wissen um den Kreislauf der 84 Leben vermittelt. Seid glücklich, dass ihr jetzt den Diskus der Selbsterkenntnis dreht. Ihr beansprucht vom Vater das Erbe in Form von Vishnus Land. Nur wer Vertrauen hat, wird siegreich sein und auf jeden Fall ins Paradies gehen. Kinder, deshalb solltet ihr stets glücklich sein. Folgt dem Vater. Euch ist klar, dass es sehr viel Aufruhr gegeben hat, seit der unkörperliche Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten ist. Wegen der Reinheit hat es sehr viel Streit gegeben. Sobald Kinder erwachsen sind, werden sie schnell in die Ehe gedrängt. Die Menschen denken, dass nichts weitergehe, wenn sie nicht heiraten. Obwohl die Leute die Gita studieren, verstehen sie den Inhalt nicht. Brahma Baba hat sie am meisten studiert. Nicht einen einzigen Tag hat er ohne das Studium der Gita verbracht. Als er entdeckte, dass Shiva der Gott der Gita ist und dass er selbst der Meister der Welt wird, war er begeistert: „Das sind Gott Shivas Worte!“ Dann aber gab es Aufruhr wegen der Reinheit. Dafür benötigt ihr sehr viel Mut. Ihr seid Mahavirs, ihr befasst euch nur mit dem Einen! Der Mensch ist ein Schöpfer. Wenn der Schöpfer selbst rein ist, dann ist auch seine Schöpfung rein. Wegen dieses Aspekts gab es sehr viel Streit. Viele kamen aus bedeutenden Familien, aber sie hatten nur Interesse an Baba. Wenn es aber nicht im Schicksal von jemandem ist, wie kann er dann verstehen? Baba sagt: Wenn ihr rein bleiben möchtet, dann tut es! Andernfalls, geht euren eigenen Weg. Ihr braucht entsprechenden Mut! Da war so viel Aufruhr wegen Babas Anweisungen, aber habt ihr je gesehen, dass Er sich aufregte? Es gab sogar Artikel in amerikanischen Zeitungen. Nichts Neues! Alles spielt sich weiterhin genauso ab wie im vorigen Kreislauf. Es gibt nichts, das man fürchten müsste. Ihr sagt: „Ich will vom Vater mein Erbe beanspruchen! Ich will meine Schöpfung retten/in Sicherheit wissen.“ Der Vater weiß, dass zurzeit die gesamte Schöpfung unrein ist und Er allein muss alles läutern! Alle rufen nach dem Vater: „Oh, Läuterer und Erlöser, komm!“ Deswegen empfindet Er Barmherzigkeit für euch! Er ist doch barmherzig, nicht wahr? Der Vater erklärt: Kinder, fürchtet euch vor gar nichts! Wenn ihr euch fürchtet, seid ihr nicht in der Lage, einen hohen Rang zu beanspruchen. Die Mütter wurden so sehr beleidigt. Es gibt das Denkmal von Draupadi, die entkleidet wurde. Der Vater schützt euch für 21 Leben davor, entkleidet zu werden. Die Welt versteht das nicht. Gemäß dem Drama muss sie völlig tamopradhan und alt werden. Alles Neue wird definitiv einmal alt.

Verlasst euer altes Zuhause. Die neue Welt ist das Goldene Zeitalter und die alte Welt ist das Eiserne Zeitalter. Die Welt kann nicht immer neu bleiben. Ihr Kinder versteht, dass dies der Kreislauf der Welt ist. Das Königreich der Gottheiten wird erneut gegründet. Der Vater sagt: Ich gebe euch wieder einmal das Wissen der Gita. Hier in Ravans Königreich herrscht Leid. Niemand versteht, was Ramas Königreich bedeutet. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um den Himmel, Ramas Königreich, zu gründen. Kinder, ihr habt dieses Königreich bereits viele Male erhalten und es dann genau so oft wieder verloren. Eure Rolle beinhaltet, dass ihr 21 Leben lang im Goldenen und Silbernen Zeitalter bleibt, d.h. für 21 Generationen. Das bedeutet, dass ihr euren Körper dort erst verlasst, wenn er das entsprechende Alter erreicht hat. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Es ist so, als ob ihr die drei Aspekte der Zeit überblickt. Ihr wisst jetzt, wer Shiv Baba ist. Man hat viele Tempel für Ihn gebaut. Man könnte auch zuhause Anbetung verrichten, aber der Anbetungspfad ist so im Drama festgelegt. Die Bhagats könnten auch in ihrer Wohnung ein Bild Krishnas oder Shivas aufstellen – es kommt doch auf das Gleiche heraus. Warum gehen sie so weite Wege, um die Denkmäler anzubeten?

Erhalten sie dadurch ihr Erbe im Land Krishnas? All dies gilt es zu verstehen. Euch ist klar, dass ihr Leben für Leben Anbetung verrichtet habt. Seht nur, wie viel Pracht es in Ravans Königreich gibt! Es ist der Pomp der Endzeit. Ramas Königreich existierte im Goldenen Zeitalter. Dort gab es Vimane usw., aber dann sind sie alle verschwunden. All diese Dinge sind jetzt wieder ins Bewusstsein gerückt. Die Menschen entwickeln erneut all diese Fähigkeiten und nehmen die Sanskars dann mit in die neue Welt. Dort werden sie die Vimane und all die Dinge herstellen, die euch in Zukunft glücklich machen. Die Wissenschaft wird euch nützlich sein. Zurzeit entsteht durch die Wissenschaft viel Leid, aber dort wird sie dem Glück dienen. Die Gründung findet jetzt statt. Der Vater gründet das Königreich der neuen Welt. Kinder, werdet tapfere Mahavirs. Niemand in der Welt versteht, dass Gott gekommen ist. Der Vater sagt: Bleibt so rein wie ein Lotos, während ihr zuhause bei eurer Familie lebt. Ihr braucht keine Angst zu haben; man wird euch schlimmstenfalls beleidigen. Auch Brahma wurde viel beleidigt. In den Schriften stehen auch diffamierende Dinge über Krishna. Er kann aber nicht wirklich beleidigt werden. So etwas geschieht nur im Eisernen Zeitalter. Die körperliche Gestalt, die ihr jetzt habt, wird nach einem Kreislauf wieder die gleiche sein. Zwischenzeitlich hattet ihr viele verschiedene menschliche Körper. Leben für Leben verändern sich eure äußeren Erscheinungsformen. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Alle Formen, die ihr in 84 Leben gehabt habt, werdet ihr in dem entsprechenden Leben erneut annehmen. Ihr wisst jetzt, dass Brahmas Körperform sich in seinem nächsten Leben verändern wird und dass er die Erscheinungsform von Narayan annehmen wird. Das Schloss vor eurem Verstand hat sich jetzt geöffnet. Das ist etwas Neues. Baba ist neu und die Dinge, die Er euch mitteilt, sind ebenfalls neu. Nicht jeder wird diese Zusammenhänge schnell verstehen. Nur wenn es im Schicksal von jemandem liegt, kann er etwas begreifen. Nur diejenigen, die nicht schwanken, ganz gleich wie viele Stürme auch kommen mögen, sind Mahavirs. Ihr könnt diesen Zustand jetzt noch nicht haben, aber gewiss später. Die Mahavirs werden sich vor den Stürmen nicht fürchten. Am Ende werdet ihr diesen Zustand haben. Deshalb gibt es die Aussage: „Fragt die Gopes und Gopis, was übersinnliche Freude ist.“ Kinder, der Vater ist gekommen, um euch würdig für den Himmel zu machen. Es geht jetzt darum, dass die Hölle ein Ende hat, ebenso wie im vorigen Kreislauf. Im Goldenen Zeitalter wird es nur eine Religion geben. Man wünscht sich die Einheit und nur eine einzige Religion. Niemand versteht, dass Ramas Königreich vollkommen von Ravans Königreich getrennt ist. Da ihr jetzt dem Vater gegenüber volles Vertrauen habt, so befolgt auch Seinen Shrimat. Baba fühlt jedermanns Puls und dementsprechend wird Er Rat geben. Brahma Baba sagte zu seinem Sohn: „Wenn Du heiraten möchtest, dann tu es! Es gibt viele Freunde und Verwandte, die Dich verheiraten können.“ Der eine

oder andere erschien und war ihm bei der Heirat behilflich. Deshalb wird der Puls eines jeden geprüft. Jemand fragte Baba z. B.: „Baba, das ist meine Situation. Ich möchte rein bleiben, aber meine Verwandten werden mich verstoßen! Was soll ich tun?“ Du fragst, ob du rein bleiben kannst? Wenn du nicht in der Lage bist, rein zu bleiben, dann geh und heirate! Nun ja, wenn jemand bereits verlobt ist und du der Verlobten gefällig sein musst, dann ist das zweitrangig! Wenn ein Paar heiratet, dann wird die Braut belehrt, dass ihr Mann ihr Gott und ihr Guru sei. Okay, ihr könnt sie schreiben lassen: „Ich akzeptiere, dass mein Mann mir die Anweisung gibt, rein zu bleiben!“ Dafür braucht man Mut. Euer Ziel ist sehr hoch, aber die Errungenschaft ist auch sehr groß! Wenn jemand sich dessen nicht bewusst ist, entzündet sich das Feuer der sinnlichen Begierde. Der Vater weist euch darauf hin: Ihr erhaltet eine großartige Erbschaft! Was ist das dann schon, wenn ihr dafür nur ein Leben lang rein bleiben sollt? Baba zeigt euch viele Methoden. Das System in Bharat ist, dass der Ehefrau gesagt wird, dass ihr Mann ihr Gott sei und dass sie alles tun müsse, was er ihr sagt. Sie glauben, dass die Frau ihrem Mann die Füße massieren müsse, weil Lakshmi auch Narayans Füße massiert habe. Wie ist dieser Brauch entstanden? Die Ursache sind die Bilder vom Anbetungsweg. So etwas gibt es jedoch im Goldenen Zeitalter nicht. Wird Narayan jemals so müde, dass Lakshmi seine Füße massieren müsste? Dort ist Müdigkeit kein Thema. Das ist ein Aspekt, der mit Leid zu tun hat. Wie könnte es dort Schmerz oder Leid geben? Deshalb hat Brahma Baba den Teil des Bildes, auf dem Lakshmi Narayans Füße massiert, übermalen lassen. Er war sehr begeistert. Von Kindheit an war er selbstlos und hat sehr viel Anbetung verrichtet. Baba zeigt euch viele Methoden. Ihr versteht, dass ihr die Kinder des Einen Vaters seid und entsprechend seid ihr untereinander Brüder und Schwestern. Ihr bekommt Euer Erbe von Dada, dem Großvater. Ihr ruft nach dem Vater, dass Er in die unreine Welt kommen solle: „Oh, Läuterer! Rama aller Sitas, komm!“ Der Vater wird „die Wahrheit“ genannt, derjenige, der das Land der Wahrheit gründet. Er gibt euch das wahre Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Ihr Seelen werdet jetzt Ozeane des Wissens. Liebliche Kinder, habt den Mut, Babas Shrimat zu befolgen. Der Unbegrenzte Vater macht Seine unbegrenzten Kinder zu Meistern des Paradieses. Deshalb bemüht euch jetzt und beansprucht euer vollständiges Erbe.

Gebt euch dem Vater hin! Wenn ihr Ihn zu eurem Erben macht, wird Er euch für 21 Leben Sein Erbe geben. Der Vater gibt sich den Kindern hin. Die Kinder sagen: „Baba, mein Körper, Geist und Besitz – das alles gehört Dir! Du bist der Vater und auch das Kind.“ Ihr singt sogar ein Lied, in dem es heißt: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Es gibt so viel Lob für den Einen! Man nennt Ihn „Entferner des Leides und Spender des Glücks für alle Seelen“. Im Paradies geben sogar die fünf Elemente Glück. Im Eisernen Zeitalter verursachen sie Leid, weil sie tamopradhan sind. In der neuen Welt gibt es nur Glück. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Ihr wisst, dass dieser Krieg der gleiche ist, der auch vor 5.000 Jahren stattfand. Der Himmel wird jetzt erschaffen. Kinder, ihr könnt konstant glücklich darüber sein, dass Shiv Baba euch adoptiert hat! Der Vater schmückt euch jetzt und unterrichtet euch auch. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt stets den Mut, dem Vater ebenbürtig zu werden. Gebt euch Ihm vollkommen hin.
2. Fürchtet euch vor nichts. Werdet unbedingt rein.

**Segen:** Mögest du kraftvoll sein und stets zufrieden bleiben, indem du Probleme als Mittel

betrachtest, die deinem Bewusstsein zum Aufstieg verhelfen.

Kraftvolle Seelen bewältigen Probleme, als ob sie sich selbst auf einer schnurgraden Straße voran bewegen. Für solche Seelen werden Probleme zu einem Mittel, das ihre Bewusstseinsstufe erhöht. Sie sind auf eine Weise mit allen Problemen vertraut, als hätten sie alles schon einmal erlebt. Nichts kann sie überraschen und stattdessen bleiben sie konstant zufrieden. Sie erfinden niemals irgendwelche Entschuldigungen und verwandeln alles zeitnah in Lösungen.

**Slogan:** Großartigkeit ist, stabil in deiner ursprünglichen Bewusstseinsstufe zu sein und alle Probleme zu bewältigen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Mach das Fundament deines Vertrauens stark und bleibe konstant furchtlos und sorgenfrei.**

Ein Arzt lässt einen Patienten zuallererst das Vertrauen entwickeln, dass er als ein sehr guter Arzt ihn gesund machen wird. Ein Arzt mag die beste Medizin verabreichen, aber wenn die Patienten kein Vertrauen haben, ist sie wirkungslos. Auf die gleiche Weise gilt: Habe so eine kraftvolle Bewusstseinsstufe eines spirituellen Arztes, dass alle Seelen, wenn sie zu dir kommen, definitiv die eine oder andere Errungenschaft erhalten.

**Mateshwaris unschätzbar wertvolle Versionen**

**Indem man alles in Gottes Namen verrichtet, gibt es automatisch Erfolg in allen Beziehungen**

Gott sagt: Indem Ich euch das allerhöchste Ziel (highest purpose) erklärt habe, werdet ihr den höchsten Status beanspruchen, d.h. indem ihr wisst, wie ihr euren Mitmenschen Wohltat erweisen könnt, werdet ihr auf allen Ebenen erfolgreich sein. Seht nur, die Materie steht als Diener zu Füßen der Gottheiten. Die fünf Elemente werden zum Inbegriff für Glück und sie dienen euch gemäß euren Wünschen. Aktuell erfahren die Menschen Leid und Friedlosigkeit, weil sie das Glück, wonach ihr Geist verlangt, nicht erfahren. Die Natur ist im Goldenen Zeitalter etwas Wunderbares. Seht euch einmal an, wie die leblosen Abbildungen der Gottheiten mit Diamanten und anderen wertvollen Juwelen geschmückt sind. Das bedeutet, dass sie als lebendige Wesen so viele Formen materiellen Komforts genießen. Jetzt hungern die Menschen und viele Millionen Rupien werden für die Denkmäler ausgegeben. Was bedeutet dieser Unterschied? Der Grund dafür, dass diese Denkmäler der Gottheiten kreiert wurden, ist, dass sie gewiss erhabene Handlungen verrichtet haben und sie müssen auch dementsprechend verehrt werden. Während sie ein lasterfreies Familienleben führten, glich ihre Bewusstseinsstufe einem reinen Lotos. Jetzt jedoch führen sie ein Familienleben, in dem die Laster alles bestimmen. Deshalb haben sie vergessen, wie man sich seinen Mitmenschen gegenüber wohlütig verhält. Sie widmen sich ausschließlich weltlichen Geschäften und deshalb sind die Ergebnisse völlig fehlerhaft. Gott ist jetzt höchstpersönlich hier, befreit euch aus den lasterhaften Haushalten. Er lehrt euch, wie man einen lasterfreien Haushalt führt, wodurch euer Leben für alle Zeit glücklich verläuft. Deshalb gilt es, zuerst euren Mitmenschen und dann euch selbst Wohltat zu erweisen und erhabene Wünsche für sie zu haben. Indem ihr anderen Seelen Wohltat erweist, fällt das automatisch auf euch zurück. Om Shanti.